

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 31. Januar 2025, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Präludium a-Moll

WoO 9/1 für Orgel (1856)

Ingressus
(Eingang)

Christoph Demantius

(* 15.12.1567, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende.]
Domine ad adiuvandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

[Gott, komme mir zu Hilfe.]
Herr, eile mir zu helfen.

Psalm 70:2

Ebre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Francis Poulenc

(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

Exultate Deo

für siebenstimmigen Chor (1941)

Exultate Deo, adjutori nostro,
jubilate Deo Jacob.
Sumite psalmum,
et date tympanum,
psalterium jucundum cum cithara.
Buccinate in neomenia tuba,
insigni die solemnitatis vestrae.

Psalmus 80:2-4

Frohlocket Gott, unserem Helfer,
jubelt dem Gott Jakobs!
Stimmt an den Psalm,
und bringet dar die Pauken,
die liebliche Harfe mit der Leier.
Blaset am Neumond die Posaune,
dem herausragenden Tage eures Festes.

Psalm 81:2-4

Ivo Antognini

(* 11.6.1963, Locarno/Schweiz)

Gloria in excelsis

für fünf- bis achtstimmigen Chor (2018)

Gloria in excelsis Deo,
et in terra pax
hominibus bona voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam,
Domine Deus, Rex caelstis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite Jesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis;
qui tollis peccata mundi,
suscipte deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus Altissimus, Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

*Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefällens.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verbären dich.
Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit,
Herr Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater.
Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus,
Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser;
der du trägst die Sünden der Welt,
nimm an unser Gebet.
Der du sitzest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
du allein bist der Höchste, Jesus Christus.
Mit dem Heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV 1165 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (vor 1713)

CHOR

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn,
1. Mose 32:27
mein Jesu.

CANTUS FIRMIUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,
dein Kind wirst du verlassen nicht,
du väterliches Herz.
Ich bin ein armer Erdenkloß,
auf Erden weiß ich keinen Trost.

Strophe 3 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, Erasmus Alber, 1557

Johannes Brahms

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen

Motette op. 74/1 für vier- bis sechsstimmigen Chor (1879)

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben den betrübten Herzen,
die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen;
die sich fast freuen und sind fröhlich, dass sie das Grab bekommen;
und dem Manne, des Weg verborgen ist, und Gott vor ihm denselben bedecket?

Hiob 3:20-23

Lasset uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel.

Klagelieder 3:41

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer.

Jakobus 5:11

Mit Fried und Freud ich fahr' dahin · in Gottes Willen.

Getrost ist mir mein Herz und Sinn, · sanft und stille.

Wie Gott mir verheißen hat, · der Tod ist mir Schlaf worden.

Martin Luther, 1524, nach Lukas 2:29-32

Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Herr Christ, der einig Gotts Sohn« EG 67

Melodie: 15. Jh., geistlich Erfurt 1524

1. GEMEINDE

Herr Christ, der ei - nig Gotts Sohn, Va - ters in E - aus sein Her - zen ent - spros - sen, gleich - wie ge - schrie -
wig - keit, er ist der Mor-gen-ster - ne, sein Glanz
ben steht;
streckt er von fer - ne vor an - dern Ster - nen klar;

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2012, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
für uns ein Mensch geboren · im letzten Teil der Zeit,
dass wir nicht wärn verloren · vor Gott in Ewigkeit,
den Tod für uns zerbrochen, · den Himmel aufgeschlossen,
das Leben wiederbracht:

3. GEMEINDE

lass uns in deiner Liebe · und Kenntnis nehmen zu,
dass wir am Glauben bleiben, · dir dienen im Geist so,
dass wir hier mögen schmecken · dein Süßigkeit im Herzen
und dürsten stets nach dir.

4. CHOR

Du Schöpfer aller Dinge, · du väterliche Kraft,
regierst von End zu Ende · kräftig aus eigner Macht.
Das Herz uns zu dir wende · und kehr ab unsre Sinne,
dass sie nicht irrn von dir.

Elisabeth Cruciger, 1524

Canticum
(Lobgesang)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

Der Lobgesang des Simeon

Motette op. 69/1 für vierstimmigen Chor und Solostimmen (1847)

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du verheißen hast.
Denn mein Auge hat deinen Heiland geseh'n,
den du bereitet hast vor allen Völkern,
dass er ein Licht sei den Heiden, und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.

Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Lukas 2:29-32; kleine Doxologie

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: Gebet

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Sergei Rachmaninow

(* 1.4.1873, Nowgorod; † 28.3.1943, Beverly Hills)

Отче нашъ

»Vater unser« für zwei Chöre aus der Chrysostomos-Liturgie op. 31 (1910)

И сподоби насъ, Владыко,
со дерзновенiemъ, неосужденно
смѣти призывати Тебе,
Небеснаго Бога, Отца,
и глагодати:

Отче нашъ, иже еси на небесъхъ!
Да святится имя Твое,
да приидетъ Царствіе Твое,
да будетъ воля Твоя,
яко на небеси и на земли.
Хлѣбъ нашъ насущный
даждь намъ днесь:

*Und gewähre uns, Herr,
mit Kühnheit, unverurteilt
zu wagen, Dich anzurufen,
himmlischer Gott, Vater,
und zu sagen:*

*Vater unser, der du bist in den Himmeln,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel, also auf Erden.
Unser nötiges Brot
gib uns heute*

и остави намъ долги наша,
якоже и мы
оставляемъ должникомъ нашимъ:
и не введи насъ во искушениe,
но избави нась отъ лукаваго.

Яко Твое есть Царство,
и сила, и слава.
Отца, и Сына,
и Святаго Духа,
нынѣ и присно,
и во вѣки вѣковъ.

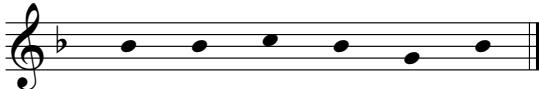
Аминь.

*und vergib uns unsere Schulden,
wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern;
und füre uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns vom Bösen.*

*Denn dein ist das Reich
und die Macht und die Herrlichkeit,
des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,
jetzt und immerdar
und von Zeitalter zu Zeitalter.*

Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen.

Johannes Brahms
Fuge a-Moll
WoO 9/2 für Orgel (1856)

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausföhrende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Daniel Pfister – Violoncello

Felix Leissner – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 1. Februar 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 125 »Mit Fried und Freud ich fahr dahin«

Thomasorganist J. Lang · Solisten · THOMANERCHOR · Thomanernachwuchschor der Klassen 2 und 3 der Grundschule forum thomanum und der A.-M.-Bach-Schule · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Tag der Darstellung des Herrn – Mariae Lichtmess, 2. Februar 2025, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 7. Februar 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonnabend, 8. Februar 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 126 »Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

4. Sonntag vor der Passionszeit, 9. Februar 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Kuo-Jen Mao

Freitag, 14. Februar 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist J. Lang · Mainzer Domchor (Knabenchor) · Leitung: Karsten Storck

Sonnabend, 15. Februar 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist J. Lang · Mainzer Domchor (Knabenchor) · Leitung: Karsten Storck

Sonntag Septuagesimae, 16. Februar 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · Mainzer Domchor (Knabenchor) · Leitung: Karsten Storck

Freitag, 21. Februar 2025, 18 Uhr · Sonnabend, 22. Februar 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · collegium thomanum · Leitung: Max Gläser

Chorinformationen



Folgen Sie uns schon in den sozialen Medien?



thomanerchorleipzig



thomanerchor

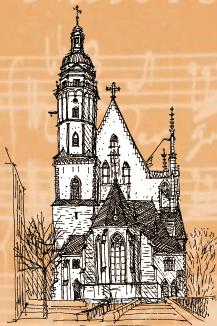
Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.thomaner-foerdern.de und www.stiftung-thomanerchor.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 1. Februar 2025, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge d-Moll

BWV 539 für Orgel –

Fuge nach dem 2. Satz der Sonate I g-Moll BWV 1001 für Violine solo

Johann Sebastian Bach

Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Choralbearbeitung BWV 616 aus dem »Orgelbüchlein«

Francis Poulenc

(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

Exultate Deo

für siebenstimmigen Chor (1941)

Exultate Deo, adjutori nostro,
jubilate Deo Jacob.

Sumite psalmum, et date tympanum,
psalterium jucundum cum cithara.

Buccinate in neomenia tuba,
insigni die solemnitatis vestrae.

*Frohlocket Gott, unserem Helfer,
jubelt dem Gott Jakobs!*

*Stimmt an den Psalm, und bringet dar die Pauken,
die liebliche Harfe mit der Leier.*

*Blaset am Neumond die Posaune,
dem herausragenden Tage eures Festes.*

Psalmus 80:2-4

Psalm 81:2-4

Ivo Antognini

(* 11.6.1963, Locarno/Schweiz)

Gloria in excelsis

für fünf- bis achtstimmigen Chor (2018)

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus bona voluntatis.

*Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.*

Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam,
Domine Deus, Rex caelstis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite Iesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris,
qui tollis peccata mundi, miserere nobis;
qui tollis peccata mundi,
suscipte depreciationm nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus,
tu solus Altissimus, Iesu Christe.
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

*Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verberrlichen dich.
Wir sagen dir Dank
wegen deiner großen Herrlichkeit,
Herr Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater.
Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus,
Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser;
der du trägst die Sünden der Welt,
nimm an unser Gebet.
Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr,
du allein bist der Höchste, Jesus Christus.
Mit dem Heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.*

Johann Sebastian Bach

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV 1165 für zwei vierstimmige Chöre und Bassoon continuo (vor 1713)

CHOR

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn,
mein Jesu.

1. Mose 32:27

CANTUS FIRMIUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,
dein Kind wirst du verlassen nicht,
du väterliches Herz.
Ich bin ein armer Erdenkloß,
auf Erden weiß ich keinen Trost.

Strophe 3 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, Erasmus Alber, 1557

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen

Motette op. 74/1 für vier- bis sechsstimmigen Chor (1879)

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen, und das Leben den betrübten Herzen,
die des Todes warten und kommt nicht, und grüben ihn wohl aus dem Verborgenen;
die sich fast freuen und sind fröhlich, dass sie das Grab bekommen;
und dem Manne, des Weg verborgen ist, und Gott vor ihm denselben bedecket? *Hiob 3:20-23*

Lasset uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel.

Klagelieder 3:41

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Die Geduld Hiob habt ihr gehöret,
und das Ende des Herrn habt ihr gesehen; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer.

Jakobus 5:11

Mit Fried und Freud ich fahr' dahin · in Gottes Willen.

Getrost ist mir mein Herz und Sinn, · sanft und stille.

Wie Gott mir verheißen hat, · der Tod ist mir Schlaf worden.

Martin Luther, 1524, nach Lukas 2:29-32

Lesung

Lukas 2:22-28

Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose um waren, brachten sie ihn hinauf nach Jerusalem, um ihn dem Herrn darzustellen, wie geschrieben steht im Gesetz des Herrn: »Alles Männliche, das zuerst den Mutterschoß durchbricht, soll dem Herrn geheiligt heißen«, und um das Opfer darzubringen, wie es gesagt ist im Gesetz des Herrn: »ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben«.

Und siehe, ein Mensch war in Jerusalem mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war auf ihm. Und ihm war vom Heiligen Geist geweissagt worden, er sollte den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen. Und er kam vom Geist geführt in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie es Brauch ist nach dem Gesetz, da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach:

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der Lobgesang des Simeon

Motette op. 69/1 für vierstimmigen Chor und Solostimmen

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du verheißen hast.

Denn mein Auge hat deinen Heiland geseh'n, den du bereitet hast vor allen Völkern,
dass er ein Licht sei den Heiden, und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.

Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lukas 2:29–32; kleine Doxologie

Gemeindelied »Herr Christ, der einig Gottes Sohn« EG 67

Melodie: 15. Jh., geistlich Erfurt 1524

1. GEMEINDE

Herr Christ, der ei - nig Gottes Sohn, Va - ters in E -
aus seim Her - zen ent - spros - sen, gleich - wie ge - schrie -

wig - keit, er ist der Mor-gen-ster - ne, sein Glanz
ben steht;

streckt er von fer - ne vor an - dern Ster - nen klar;

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2012, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
für uns ein Mensch geboren · im letzten Teil der Zeit,
dass wir nicht wärn verloren · vor Gott in Ewigkeit,
den Tod für uns zerbrochen, · den Himmel aufgeschlossen,
das Leben wiederbracht:

3. GEMEINDE

lass uns in deiner Liebe · und Kenntnis nehmen zu,
dass wir am Glauben bleiben, · dir dienen im Geist so,
dass wir hier mögen schmecken · dein Süßigkeit im Herzen
und dürsten stets nach dir.

4. CHOR

Du Schöpfer aller Dinge, · du väterliche Kraft,
regierst von End zu Ende · kräftig aus eigner Macht.
Das Herz uns zu dir wende · und kehr ab unsre Sinne,
dass sie nicht irrn von dir.

Elisabeth Cruciger, 1524

Ansprache

Pfarrerin i. R. Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zum Gebet

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Sergei Rachmaninow

(* 1.4.1873, Nowgorod; † 28.3.1943, Beverly Hills)

Отче нашъ

»Vater unser« für zwei Chöre aus der Chrysostomos-Liturgie op. 31 (1910)

И сподоби насть, Владыко,
со дерзновенiem, неосужденно
смѣти призывати Тебе,
Небеснаго Бога, Отца, и глагодати:
Отче нашъ, иже еси на небесъхъ!
Да святится имя Твое,
да прїидеть Царствіе Твое,
да будетъ воля Твоя, яко на небеси и на земли.
Хлѣбъ нашъ наущный дажь намъ днесъ:
и остави намъ долги наши,
якоже и мы оставляемъ должникомъ нашимъ:
и не введи насъ во искушеніе,
но избави насъ отъ лукаваго.
Яко Твое есть Царство,
и сила, и слава.
Отца, и Сына,
и Святаго Духа,
нынѣ и присно,
и во вѣки вѣковъ.
Аминь.

*Und gewähre uns, Herr,
mit Kühnheit, unverurteilt
zu wagen, Dich anzurufen,
himmlischer Gott, Vater, und zu sagen:
Vater unser, der du bist in den Himmeln,
gebeiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe wie im Himmel, also auf Erden.
Unser nötiges Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schulden,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern;
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns vom Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Macht und die Herrlichkeit,
des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,
jetzt und immerdar
und von Zeitalter zu Zeitalter.
Amen.*

Die Gemeinde erhebt sich zum Segen

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Kantate BWV 125 zu Mariae Reinigung (EA: 2.2.1725, Thomaskirche)

1. CORO

Mit Fried und Freud ich fahr dahin
in Gottes Willen;
getrost ist mir mein Herz und Sinn,
sanft und stille;
wie Gott mir verheißen hat,
der Tod ist mein Schlaf worden.

dass er sei das Leben und Heil,
der Menschen Trost und Teil,
ihr Retter vom Verderben
im Tod und auch im Sterben.

2. ARIA (ALTO)

Ich will auch mit gebrochenen Augen
nach dir, mein treuer Heiland, sehn.

4. ARIA DUETTO (TENORE, BASSO)

Ein unbegreiflich Licht erfüllt
den ganzen Kreis der Erden.

Es schallet kräftig fort und fort
ein höchst erwünscht Verheißungswort:
wer glaubt, soll selig werden.

3. RECITATIVO (BASSO)

O Wunder, dass ein Herz
vor der dem Fleisch verhassten Gruft
und gar des Todes Schmerz
sich nicht entsetzt!

5. RECITATIVO (ALTO)

O unerschöpfter Schatz der Güte,
so sich uns Menschen aufgetan:
es wird der Welt,
so Zorn und Fluch auf sich geladen,
ein Stuhl der Gnaden
und Siegeszeichen aufgestellt,
und jedes gläubige Gemüte
wird in sein Gnadenreich geladen.

6. CHORAL

Er ist das Heil und selig Licht
für die Heiden,
zu erleuchten, die dich kennen nicht,
und zu weiden.
Er ist deins Volks Israel
der Preis, Ehr, Freud und Wonne.

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn,
der treue Heiland,
der auf dem Sterbebette schon
mit Himmelssüßigkeit den Geist ergötzt,
den du mich, Herr, hast sehen lan,
da in erfüllter Zeit
ein Glaubensarm das Heil des Herrn umfinge;
und machst bekannt
von dem erhabnen Gott, dem Schöpfer aller Dinge,

Die Kantate »Mit Fried und Freud ich fahr dahin« geht auf das gleichnamige Hauptlied des Festes Mariae Reinigung zurück, Martin Luthers 1524 bezeugte Übersetzung von Simeons Lobgesang, des altkirchlichen Nunc dimittis. Wie bei Bachs Choralkantaten üblich, sind Eingangs- und Schlussstrophe der Liedvorlage wörtlich in den Kantatentext übernommen, die Binnenstrophen hingegen durch einen unbekannten Bearbeiter in Rezitativen- und Arientexte umgeformt beziehungsweise – im Falle der 2. Strophe – durch Textinterpolationen erweitert worden. Gemeinsame Quelle für die Liedvorlage des 16. und die Dichtung des 18. Jahrhunderts ist die Lesung des Festtages aus Lukas 2 über die Darstellung des Jesuskindes im Tempel und die Todessehnsucht des greisen Simeon.

In Bachs Komposition dominiert erwartungsgemäß der breit ausgeführte Eingangssatz, der die Choralmelodie und den übrigen Vokalpart in einen harmoniebetonten, vom schwebenden 12/8-Taktmaß geprägten Instrumentalsatz einbettet. Die musikalische Erfindung knüpft augenscheinlich eher an die Stichworte »Fried« und »Freud« und weniger an das »Dahinfahren« an. In erlebtem Klanggewand präsentiert sich die Alt-Arie: mit Rücksicht auf das zarte Gewebe der Oberstimmen verzichtet der Continuo-Bass sogar auf die sonst verbindlichen Generalbassakkorde. Gleichwohl zielt die mit Vortragsbezeichnungen überreichlich versehene Arie auf höchste Expressivität. Mit bildhaften Koloraturen, gelegentlichem Echospiel sowie der Wahl einer entfernten Tonart sorgt das dicht gearbeitete Duett für unerwartete Helligkeit und verdeutlicht damit den Textgedanken vom »unbegreiflichen Licht«.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Anne Greiling – Alt	GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Minsub Hong – Tenor	Frank-Michael Erben – Konzertmeister
Julian Dominique Clement – Bass	Cornelia Grohmann – Querflöte
	Javier Ayala-Romero – Oboe d'amore
	Axel Benoit – Fagott
	Daniel Pfister – Violoncello
	Felix Leissner – Kontrabass
THOMANERCHOR Leipzig	Cornelia Osterwald – Cembalo
Thomanernachwuchschor der Klassen 2 und 3	
der Grundschule forum thomanum und der Anna-Magdalena-Bach-Schule	
Leitung: Thomaskantor Andreas Reize	

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Tag der Darstellung des Herrn – Mariae Lichtmess, 2. Februar 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 7. Februar 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonnabend, 8. Februar 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 126 »Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen



In der heutigen Motette erinnern wir an die Gründung der Neuen Bachgesellschaft im Januar 1900. Seit 125 Jahren setzt sich die NBG weltweit für die Verbreitung der Musik von Johann Sebastian Bach in vielfältiger Weise ein.

Die Thomaner singen heute Seite an Seite mit den Nachwuchschören der 2. und 3. Klassen der Grundschulen Anna-Magdalena-Bach und forum thomanum. Für die Zweitklässler ist es die erste Motette und auch der erste gemeinsame Auftritt mit dem Thomanerchor.

Die Grundschulen Anna-Magdalena-Bach und forum thomanum sind die beiden Partnergrundschulen des THOMANERCHOR Leipzig. In speziellen Klassen wird dort der Nachwuchs auf die Aufnahme in den Thomanerchor vorbereitet.

Ein Einstieg in unser Nachwuchsprogramm oder den Thomanerchor ist in jeder Klassenstufe möglich! Alle Informationen finden Sie auf www.thomanerchor.de/thomaner-werden

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig